

## Berufsschulprojekt von der UNESCO ausgezeichnet

Die Mitte 2008 gestartete Initiative „Aufbau eines Netzwerkes beruflicher Schulen zur Durchführung von Praxisprojekten – Nachhaltigkeit und nachhaltige Logistik im 21. Jahrhundert“ (kurz: Nachhaltigkeitsnetzwerk) wurde am 02.04.2009 von der UNESCO im Rahmen der UNESCO-Weltkonferenz in Bonn als offizielles Projekt der UN-Dekade 2009/2010 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. An dem Projekt engagieren sich unter Federführung des IVT Mannheim auch drei Berufsschulen aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit unterschiedlichen Ausbildungsgängen.

Aus Mannheim beteiligt sich die Friedrich-List-Schule mit verschiedenen Klassen aus dem Berufsfeld „Kaufmann-/frau für Spedition und Logistikdienstleistung“, aus Sinsheim die Max-Weber-Schule mit Klassen des Wirtschaftsgymnasiums und des Berufskollegs sowie aus Heidelberg die Marie-Baum-Schule mit zwei Klassen der Berufsfachschule für Er-

nährung und Gesundheit. Die Auszeichnung hat das Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung (IVT) als Initiator des Vorhabens entgegengenommen. „Wir wollen mit diesem Projekt das Interesse für Nachhaltigkeit bei jungen Menschen wecken und natürlich den Nachhaltigkeitsgedanken langfristig verankern. Die Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, denn in vielen Ausbildungsberufen steht Nachhaltigkeit bislang noch nicht auf der Agenda“, so IVT-Projektleiter Jens-Jochen Roth.

Die IHK Rhein-Neckar unterstützt das Projekt im Rahmen ihres Engagements zum Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen. Weitere Informationen sind unter [www.nachhaltigkeitsnetzwerk.de](http://www.nachhaltigkeitsnetzwerk.de) zu finden

 Weitere Informationen:  
[www.nachhaltigkeitsnetzwerk.de](http://www.nachhaltigkeitsnetzwerk.de)